

Filmemacherin Meerapfel übernimmt Berliner Akademie der Künste

Die Berliner Akademie hat erstmals in ihrer über 300-jährigen Geschichte eine weibliche Präsidentin: Die deutsch-argentinische Filmemacherin Jeanine Meerapfel, 71, löst den Plakatkünstler Klaus Staeck ab.



© Marcus Lieberenz, bildbuehne.de

Am 30. Mai wählten die versammelten Mitglieder der Mitgliederversammlung erstmals eine Frau in den Vorsitz. Zur neuen Präsidentin wählte die Akademie der Künste auf ihrer Mitgliederversammlung in Berlin Filmregisseurin, Drehbuchautorin, Produzentin und Mitglied der VG Bild-Kunst Jeanine Meerapfel. Zur Vizepräsidentin wurde die Schriftstellerin und Theaterautorin Kathrin Röggla gewählt. Beide wurden mit großer Mehrheit gewählt. Mit der Wahl der neuen Führungsspitze endet satzungsgemäß die Amtszeit von Klaus Staeck als Akademie-Präsident und von Nele Hertling als Vizepräsidentin.

In den Senat der Akademie der Künste wurden wieder gewählt, bzw. erstmals gewählt:
Sektion Bildende Kunst: Wulf Herzogenrath (Direktor) und Birgit Hein (Stellvertretende Direktorin)

Sektion Baukunst: Michael Bräuer (Direktor) und Wilfried Wang (Stellvertretender Direktor)

Sektion Musik: Manos Tsangaris (Direktor) und Enno Poppe (Stellvertretender Direktor)

Sektion Literatur: Ulrich Peltzer (Direktor) und Kerstin Hensel (Stellvertretende Direktorin)

Sektion Film- und Medienkunst: Rosa von Praunheim (Direktor) und Jutta Brückner (Stellvertretende Direktorin)

Die Sektion Darstellende Kunst besetzt ihre Direktorenämter erst auf der Herbst-Mitgliederversammlung im November dieses Jahres neu. Bis dahin wird die Sektion weiterhin von Ulrich Matthes (Direktor) und Reinhild Hoffmann (Stellvertretende Direktorin) im Senat der Akademie vertreten.

Erstmals in den Senat gewählt worden sind Kerstin Hensel (Sektion Literatur) und Rosa von Praunheim (Sektion Film- und Medienkunst). Ingo Schulze (Sektion Literatur) hat sich nicht erneut der Wahl gestellt und scheidet aus dem Senat aus.

Die Akademie der Künste hat derzeit in ihren sechs Sektionen Bildende Kunst, Baukunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst sowie Film- und Medienkunst 402 internationale Mitglieder.

Die Amtszeit von Präsident, Vizepräsident, den Direktoren und Stellvertretenden Direktoren beträgt drei Jahre. Laut Satzung ist bei allen Ämtern eine zweimalige Wiederwahl möglich.

Mehr Infos finden Sie unter www.adk.de